



Technische Universität Berlin



Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen

Teilzeitbeschäftigung ggf. möglich

Fakultät VI - Planen Bauen Umwelt, Institut für Ökologie / FG Stadtökologie

Kennziffer: VI-510/25 (besetzbar ab 01.01.2026 / befristet bis 31.10.2028 / Bewerbungsfristende 26.12.2025)

Über uns:

Das Gesamtziel des ForestOvershoot Verbundprojekts ist, das Potential und die zeitliche Planung von negativen Emissionen durch Waldbewirtschaftung und innovative Holzverwendung im Bauwesen in Deutschland unter zunehmendem Waldstörungsrisiko, sich ändernden klimatischen Bedingungen und Waldbewirtschaftungsstrategien sowie Overshooting (d.h. dem Überschreiten von Klimazielen) zu quantifizieren. Das Ziel des Teilprojektes ist, das Kohlenstoffspeicherungspotenzial von konventionellen und innovativen Holzprodukten sowie die damit verbundenen Kohlenstoffemissionen im Bausektor in Deutschland unter verschiedenen Szenarien abzuschätzen.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in dem Teilprojekt des Verbundprojekts „Forest Overshoot“
- Konzeption, Entwicklung und Implementierung eines Workflows für ein Carbon Cycle Assessment Tool
- Integration des Workflows in bestehende numerische Modelle
- Entwicklung und Auswertung von Szenarien zur Kohlenstoffspeicherung und -emission im städtischen Infrastrukturen
- Integrierte Analyse der Kohlenstoffemissionen und Speicherung in der Stadt und Wald
- Mitwirkung an wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Tagungen und Projektberichten

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in Geoinformatik, Informatik, Physik, Mathematik, Umweltwissenschaften, Bauingenieurwesen oder einer verwandten Fachrichtung
- Kenntnisse in numerischer Modellierung und Datenanalyse
- Erfahrung in der Programmierung (z. B. Python, R, MATLAB oder vergleichbare Sprachen)
- Gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse erforderlich; Bereitschaft, die jeweils fehlenden Sprachkenntnisse zu erwerben.
- Interesse an stadtökologischen Fragestellungen und nachhaltigem Bauen von Vorteil
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise und Teamfähigkeit von Vorteil

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem interdisziplinären Forschungsteam
- Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion)

Hinweise zur Bewerbung:

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen (zusammengefasst in einem PDF-Dokument, max. 5 MB) **ausschließlich per E-Mail** an Prof. Dr. Galina Churkina über **s.phillips@tu-berlin.de**.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:

<https://www.jobs.tu-berlin.de>

